

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

263 (24.9.1876) Kirchenblatt für die Stadtgemeinde Karlsruhe No. 52

# Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

N<sup>o</sup>. 52.

Sonntag, den 24. September

1876

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinraths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

## Ordnung der evangelischen Pfarbezirke in Karlsruhe.

An die folgenden Pfarbezirke und deren Geistliche sind diejenigen Familien und Gemeindeglieder gebunden, welche nicht, statt ihres Bezirkgeistlichen, bereits einen andern Seelsorger gewählt haben oder vorkommenden Falles persönlich, es sei mündlich oder brieflich, wählen wollen.

1. Die Hofpfarre. Dieser gehören alle höheren und niederen Hofdiener und die Bewohner des Schloßbezirks, jedoch ebenfalls mit dem Recht der freien Seelsorgerwahl, an; sodann derjenige Stadtbezirk, welcher den Schloßplatz, die ganze Waldhornstraße und alle von dieser Straße an gegen Durlach gelegenen Gebäude umfaßt. Oberhofprediger Doll, Erbprinzenstraße 6.

2. Die Pfarrei der kleinen Kirche. Dazu gehört der Bezirk zwischen der Waldhorn- und der Karl-Friedrichstraße nebst dem betreffenden Theil der Kriegsstraße. Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 5.

3. Die Pfarrei der Stadtkirche. Dazu gehört die ganze Karl-Friedrichstraße und als deren Fortsetzung die Beierthheimer Allee. Sodann alle von da bis zur Akademiestraße und der alten und verlängerten Karlsstraße gelegenen Gebäude. Stadtpfarrer Stefan Zittel, Erbprinzenstraße 5.

4. Die Pfarrei der Neustadt. Dazu gehört die ganze Akademiestraße und die ganze Karlsstraße mit ihrer Verlängerung nebst allen von da gegen Linienheim und Mühlburg gelegenen Gebäuden. Stadtpfarrer Kängin, Hirschstraße 48.

5. Die Pfarrei der Augartenvorstadt. Dazu gehört der ganze, jenseits der Durlach-Gittlinger Bahnlinie gelegene Stadttheil. Stadtpfarrer Brückner, Werberstraße 4.

## I. Bekanntmachung, den Confirmandenunterricht betreffend.

Der Beginn des diesjährigen Confirmandenunterrichts ist auf den 6. November festgesetzt. Die zu confirmandirenden Kinder sind bei den betreffenden Geistlichen durch ihre Eltern oder Vormünder anzumelden. Hiezu sind vorerst die Tage **von Montag den 2. Oktober bis zum Mittwoch den 4. Oktober** bestimmt. In dem wir dabei auf die obenstehende „Ordnung der Pfarbezirke“ hinweisen, bemerken wir für jetzt, daß das Tagblatt vom 1. und vom 3. Oktober die ausführlichere Mittheilung bringen wird.

Das evangel. Stadtpfarramt.

**A. Zimmermann.**

## II. Wohlthätigkeit.

Sie besagten sind eingegangen: Bei Oberhofprediger Doll: von Ungenannt in schmerzlicher Erinnerung an den 4. und 6. September: dem Lehrerverein für Wittwen 20 M., dem Gustav-Adolf-Verein 20 M., dem Invalidenverein 20 M., dem Rettungsverein 20 M., für Hilfsbedürftige und Kranke 20 M., zusammen 100 M. — Bei Stadtpfarrer Brückner am 9. September 10 M. für den Militärarmensfond und von W. F. 2 M. für eine arme Wittwe.

## III. Opfer.

Im August 1876 ergaben sich folgende Einnahmen an Opfer:

a. Kirchenopfer: in der Schloßkirche 41 M. 99 Pf.; in der Stadtkirche Vormittags 45 M. 4 Pf.; in der kleinen Kirche Vormittags 19 M. 56 Pf., Nachmittags 3 M. 97 Pf.; im Vetsaal der Augartenvorstadt 5 M. 20 Pf.; in den Wochengottesdiensten 8 M. 90 Pf.; in den Christenlehren 3 M. 1 Pf.; in dem Militärgottesdienst 73 M. 85 Pf.; in Summe 201 M. 52 Pf. (1874: 240 M. 14 Pf.; 1875: 255 M. 72 Pf.). b. Casualopfer: bei Trauungen 76 M. 77 Pf.;

bei Taufen 43 M. 71 Pf.; bei Sacramentationen 2 M. 50 Pf.; zusammen 122 M. 98 Pf. (1874: 145 M. 60 Pf.; 1875: 239 M. 37 Pf.) — Opfer im Ganzen 324 M. 50 Pf.

IV. Statist.

Gebensmahlsgäste im Juli: am 2. in der Pfarrkirche 85 Personen; am 9. in der Stadtkirche 48 Personen; am 23. in der kleinen Kirche 25 Personen; Sacramentationen 4; zusammen 162 Personen. — Im August: am 6. in der Stadtkirche 23 Personen; am 20. in der Stadtkirche 121 Personen; 5 Sacramentationen; zusammen 149 Personen. — Getauft wurden im Juli 26 Knaben, 23 Mädchen, zusammen 49 Kinder. — Im August 32 Knaben, 21 Mädchen, zusammen 53 Kinder. — Gebirgt wurden im Juli 23 männliche und 26 weibliche Personen, zusammen 49, darunter 31 Kinder unter 3 Jahren. — Im August 20 männliche und 30 weibliche Personen, zusammen 50, darunter 25 Kinder unter 3 Jahren. — Getraut wurden im Juli 18 Paare; im August 15 Paare.

V. Gottesdienste im October 1876.

Tag.	Zeit.	Staat- Kirche, epistolar. gottesdienstl.	Jugender- Beisaal.	Kleine Kirche.	Stadt- Kirche.	Schloß- Kirche.	Pfarr- verhandl.	Kleine Kirche.		
								Stadtkirche.	Epistolar- Kirche.	Kinders- gottesdienstl.
1. October, 16. Sonntag nach Trinitatis.	2. Tim. 3, 10-17.	Schmitt	Brüder	Stimmer mann	Brüder wewenwahl	Selbing	Stimmer mann	—	Doll	—
8. October, 17. Sonntag nach Trinitatis.	Gehef. 4, 1-6.	Schmitt	—	Brüder	Königin	Doll	Stimmer mann	Stittel	—	—
15. October, 18. Sonntag nach Trinitatis.	1. Petri 1, 13-25.	Schmitt	Doll	Königin wewenwahl	Stittel	Stimmer mann	—	—	Doll	—
22. October, 19. Sonntag nach Trinitatis.	Gehef. 4, 22-28.	Schmitt	—	Stittel	Stimmer mann	Doll	Stimmer mann	Stittel	—	—
29. October, 20. Sonntag nach Trinitatis.	Gehef. 5, 15-21.	Schmitt	Brüder	Stimmer mann	Stittel wewenwahl	Selbing	Brüder	—	Doll	—

Das heilige Abendmahl wird gehalten: am 1. October in der Stadtkirche, am 15. October in der kleinen Kirche und am 20. in der Stadtkirche; die Vorbereitung unmittelbar vor der Feier.  
 Im Kindergottesdienst wird behandelt: Markus 6 u. 7.  
 In der Christenlehre am 8. und 22. October: Die Entwicklung der katholischen Kirche bis zum Auftreten Luthers.  
 Wochengottesdienste: Jeden Donnerstag Abend 5 Uhr in der kleinen Kirche.